

# Technisches Merkblatt

## StoPur SC 300

UREA Hybrid Spritzabdichtung für erhöhte Anforderungen, geprüfte Oberflächenschutzsysteme von Verkehrsbauten



### Charakteristik

|                                |                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Anwendung</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• innen</li> <li>• frei bewittert</li> <li>• als Beschichtung für Bodenflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen</li> <li>• als Dichtungsschicht in den Oberflächenschutzsystemen: OS 10.21 und OS 10.22 von StoCretec</li> </ul> |
| <b>Eigenschaften</b>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zähelastisch</li> <li>• lösemittelfrei</li> <li>• nur maschinell zu verarbeiten</li> </ul>                                                                                                                                   |
| <b>Besonderheiten/Hinweise</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produkt entspricht EN 1504-2</li> <li>• Produkt entspricht EN 13813</li> </ul>                                                                                                                                               |

### Technische Daten

| Kriterium              | Norm / Prüfvorschrift | Wert/ Einheit | Hinweise     |
|------------------------|-----------------------|---------------|--------------|
| Shore-A-Härte          | EN ISO 868            | 88            | (5 Tage)     |
| Viskosität (bei 23 °C) | EN ISO 3219           | 1.300 mPa.s   | Komponente A |
| Viskosität (bei 23 °C) | EN ISO 3219           | 2.200 mPa.s   | Komponente B |
| Dichte (23 °C)         | EN ISO 2811           | 1,02 g/cm³    | Komponente A |
| Dichte (23 °C)         | EN ISO 2811           | 1,09 g/cm³    | Komponente B |

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

|                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Anforderungen</b> | <p>Generell:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- trocken, tragfähig</li> <li>- frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen</li> <li>- Minderfeste Schichten entfernen.</li> <li>- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.</li> </ul> <p>Trockener Untergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse</li> <li>- trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb, Ausgabe</li> </ul> |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

# Technisches Merkblatt

## StoPur SC 300

2001-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +8 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm<sup>2</sup>

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm<sup>2</sup>

### Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

### Verarbeitung

#### Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:

Mindesttemperatur: +8 °C

Maximaltemperatur: +50 °C

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +8 °C

Maximaltemperatur: +50 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Minimal: 30 %

Maximal: 85 %

#### Verarbeitungszeit

Bei +23 °C: ca. 10-15 Sekunden, nur maschinell verarbeitbar

#### Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B

A : B

100,0 : 100,0 Gewichtsteile

# Technisches Merkblatt

---

## StoPur SC 300

### Materialzubereitung

#### Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +20 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +20 °C und +25 °C.

#### Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B mindestens auf 20°C erwärmen, z.B. mit Heizmanschetten.
3. Die Komponenten können nur im Spritzverfahren mit speziellen Hochdruckmaschinen verarbeitet werden, z.B. GRACO Reactor H-XP2 mit Injektionsgegenstrom-Mischer.
4. Darauf achten, dass die Komponenten mindestens auf 75 °C beheizt werden. Bei einer Temperatur von 75 °C-80 °C soll am Sprühkopf 180-200 bar Druck erreicht werden.
5. Um eine homogene Mischung der beiden Komponenten sicherzustellen, mit den jeweiligen Anlagen Vorversuche durchführen.

---

### Beschichtungsaufbau

#### A: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.21

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox GH 500 oder GH 502
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Rissüberbrückende Dichtungsschicht applizieren: StoPur SC 300
5. Verschleißschicht applizieren: StoPur AC 500 S
6. Abstreuen: StoQuarz 0,6-1,2 mm
7. Versiegeln: StoPox DV 502

---

#### B: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.22

1. Untergrund vorbereiten.
  2. Grundieren: StoPox GH 530
  3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
  4. Rissüberbrückende Dichtungsschicht applizieren: StoPur SC 300
  5. Verschleißschicht applizieren: StoPur AC MultiCoat
-

# Technisches Merkblatt

---

## StoPur SC 300

### Applikation

A: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.21

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 500 oder GH 502
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,3-0,4 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.
- Empfehlung: Bei Rautiefen > 0,5 mm eine Kratzspachtelung aufbringen.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m<sup>2</sup>
- Hinweis: Nach 24 h den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.

4. Rissüberbrückende Dichtungsschicht applizieren, hwo:

- StoPur SC 300
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Schichtdicke: mindestens 2,0 mm
- Das Produkt kann ausschließlich mit 2-Komponenten Spritzanlagen verarbeitet werden.
- Verbrauch: ca. 2,3 kg/m<sup>2</sup>
- Das Produkt nass in mehreren Schichten bis zur gewünschten Schichtdicke auftragen. Die empfohlene Mindestschichtdicke beträgt 2 mm.
- Die angrenzenden Flächen vor der Applikation vor Spritzern schützen, z. B. mit Folie oder Pappe. Bei windigen Bedingungen sind Vorkehrungen zum Schutz der Umgebung vor Sprühnebel zu treffen.

5. Verschleißschicht applizieren:

- StoPur AC 500 S
- Wartezeit: Die Verschleißschicht nach ca. 30 Minuten und innerhalb 24 Stunden applizieren.
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge Raket
- Verbrauch StoPur AC 500 S: ca. 1,2-1,3 kg/m<sup>2</sup>
- Hinweis: Damit das Membran nicht beschädigt wird, beim Abstreuen oder beim Entlüften Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

6. Abstreuen:

- StoQuarz 0,6-1,2 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch StoQuarz 0,6-1,2 mm: ca. 5-6 kg/m<sup>2</sup>

7. Versiegeln:

# Technisches Merkblatt

---

## StoPur SC 300

- StoPox DV 502
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzfloriger Walze
- Verbrauch: ca. 0,8-1,0 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Abstreuerung

Oberflächenschutzsystem StoCretec OS 10.21 applizieren:

- Verbrauch und Angaben: siehe Ausführungsanweisung, Anlage 1, des Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.

---

B: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.22

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 530
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,3-0,4 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.
- Empfehlung: Bei Rautiefen > 0,5 mm eine Kratzspachtelung aufbringen.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m<sup>2</sup>
- Hinweis: Nach 24 h den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.

4. Rissüberbrückende Dichtungsschicht applizieren, hWO:

- StoPur SC 300
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Schichtdicke: mindestens 2,0 mm
- Das Produkt kann ausschließlich mit 2-Komponenten Spritzanlagen verarbeitet werden.
- Verbrauch: ca. 2,3 kg/m<sup>2</sup>
- Das Produkt nass in nass in mehreren Schichten bis zur gewünschten Schichtdicke auftragen. Die empfohlene Mindestschichtdicke beträgt 2 mm.
- Die angrenzenden Flächen vor der Applikation vor Spritzern schützen, z. B. mit Folie oder Pappe. Bei windigen Bedingungen sind Vorkehrungen zum Schutz der Umgebung vor Sprühnebel zu treffen.

5. Verschleißschicht applizieren:

- StoPur AC MultiCoat
- Wartezeit: Die Verschleißschicht nach ca. 30 Minuten und innerhalb 24 Stunden applizieren.
- Den Verlaufsmörtel in gewünschter Schichtdicke applizieren.

# Technisches Merkblatt

## StoPur SC 300

- Verbrauch StoPur AC MultiCoat: ca. 2,0-2,7 kg/m<sup>2</sup> (mindestens 1,8 kg/m<sup>2</sup>)
- Hinweis: Damit das Membran nicht beschädigt wird, beim Applizieren vom Verlaufmörtel Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

Oberflächenschutzsystem StoCretec OS 10.22 applizieren:

- Verbrauch und Angaben: siehe Ausführungsanweisung, Anlage 1, des Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.

Hinweise:

- Feuchte und nicht vollständig abgebundene Untergründe führen zu Schäden. Untergrundtemperatur, Umgebungstemperatur:
- Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Untergrundtemperatur von entscheidender Bedeutung.
- Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich die chemischen Reaktionen.
- Dadurch verlängert sich die Zeit für die Verarbeitung, für die Überarbeitung und für das Begehen.
- Aufgrund zunehmender Viskosität kann sich der Verbrauch pro Flächeneinheit erhöhen.
- Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, sodass sich Zeit für die Verarbeitung, für die Überarbeitung und für das Begehen verkürzen.
- Maßgeblich für die Qualität der Applikation der Dichtungsschicht ist der einwandfreie Zustand der Mischanlagen und des Sprühkopfes. Die Wartung der Mischer äußerst sorgfältig ausführen.

Farbtonabweichung:

- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Geringfügige Farbtonabweichungen zwischen verschiedenen Chargen sind möglich.

Verbrauch, Applikation:

- Die Angaben zum Verbrauch und der Applikation beziehen sich auf horizontale Flächen.
- Bei Gefälle: Im Voraus an einer Musterfläche testen. Nach Bedarf mehrlagig arbeiten und den Materialien Stellmittel oder mehr Quarzsand zugeben.

Empfehlung: Um solchen Störungen vorzubeugen, entsprechende Maßnahmen treffen.

### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

- Handtrocken:
- nach ca. 2 Minuten
- Überarbeitungszeit:
- bei +23 °C: nach ca. 30 Minuten und innerhalb 24 Stunden

### Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoDivers Xylac reinigen.

# Technisches Merkblatt

## StoPur SC 300

### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter [www.stoag.ch](http://www.stoag.ch).

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:

- Die Leistungserklärung finden Sie unter [www.stoag.ch](http://www.stoag.ch)
- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

- Bei OS 10 Systemaufbauten können oberflächige Anrisse nicht ausgeschlossen werden.

### Liefern

#### Verpackung

Fass

|  | Artikelnummer | Bezeichnung   | Gebinde    |
|--|---------------|---------------|------------|
|  | 68132/001     | StoPur SC 300 | 415 kg Set |

### Lagerung

#### Lagerbedingungen

Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### Lagerdauer

Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebäude wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:  
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel:  
2450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2022  
Siehe Verpackung des Produktes

### Kennzeichnung

#### Produktgruppe

Abdichtung

#### Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!  
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.  
Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter [www.stoag.ch](http://www.stoag.ch)

Unterlagen Suva:  
Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d  
Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.

# Technisches Merkblatt

---

## StoPur SC 300

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz  
Südstrasse 14  
CH - 8172 Niederglatt  
Telefon: 044 851 53 53  
Telefax: 044 851 53 00  
[www.stoag.ch](http://www.stoag.ch)